

# Bericht des Bezirksvorsitzenden Bezirk 3 – Unterfranken-Süd

anlässlich des Bezirkstages am 25.05.2023

## Allgemeines

Generell war das letzte Jahr sehr ruhig und lief ohne große Probleme, was Rückfragen, Beschwerden oder sonstige Anlässe von Vereinen angeht. Es war schön, endlich wieder gesichert eine normale Saison spielen zu können, ohne Corona-Auswirkungen – die Normalität kehrt wieder zurück, was sehr positiv ist. Normale Anfragen, kleinere Probleme und Hinweise von Vereinen wurden gerne jederzeit bearbeitet. Der problematischste Bereich hatte sich mit dem Rücktritt von Alexander Dubon nach dem Verbandstag 2022 ergeben, da die Aufgaben plötzlich neu umverteilt werden musste und das Wissen, wie auch die Kapazitäten dazu hinten und vorne gefehlt hatten.

Wir haben in den letzten Monaten zwei neue Vereine gewinnen können - Seinsheim und Frickenhausen. Somit stehen wir aktuell bei 63 Vereinen und sind damit natürlich immernoch der mit Abstand kleinste Bezirk im BTTV.

Diverse Vereinsjubiläen konnten besucht werden.

Es haben verschiedene Sitzungen auf Verbandsebene stattgefunden, die ich in meiner Rolle als Vizepräsident Vereinesservice, aber natürlich auch in der Rolle als Bezirksvorsitzender besucht habe. Unter anderem war ich Mitglied in der, vom Präsidenten eingesetzten, Arbeitsgruppe Strukturreform. Hier hatten mehrere Treffen stattgefunden mit dem Ziel, den Verband zukunftssicherer aufstellen zu können. Dabei wurden diverse Lösungswege beleuchtet, egal ob in Bezug auf die Gebiets- und Ebenenstrukturen, oder das Thema Hauptamtlichkeit. Letztlich wurde dann die Arbeit und das weitere Verfolgen mit dem Votum des Verbandsausschusses im April diesen Jahres eingestellt. Das Ergebnis ist ernüchternd und auch beängstigend, da der Verband und unser Sport damit vor noch größeren Herausforderungen in den kommenden Jahren stehen wird. Gerade uns, als kleinsten Bezirk, trifft dies um so mehr.

## Personell

Der Posten des Bezirksjugendwartes ist leider nach wie vor unbesetzt und es ist kein Nachfolger in Aussicht. Das hatte auch zur Folge, dass viele Aufgaben bei der restlichen Vorstandschaft lagen und auch nicht alle angestrebten Themen bearbeitet werden konnten. Die Qualität der Jugendturniere (Vorlauf, keine Qualiturniere, Durchführung) wurde teilweise kritisiert, was mit dem genannten Rücktritt des Bezirksjugendwartes und der Umverteilung der Aufgaben zu erklären ist. Hier wird weiter an einer Verbesserung gearbeitet.

Es sind weitere Posten im Bezirk vakant und insbesondere werden künftig weitere Posten vakant, da manche Funktionäre bereits verkündet haben, nicht für eine weitere Legislatur zur Verfügung zu stehen. Es wird also um so wichtiger, dass wir jetzt schon im Bezirk – z.B. über das Junior-Team – neue Funktionäre gewinnen können, die ehrenamtlich hier mithelfen möchten. Dafür ist jetzt die richtige Zeit, da man noch entsprechende Übergangsphasen hat. Stand heute würde es zu einer neuen Legislaturperiode schlecht aussehen, hier eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt zu bekommen. Hier bitte ich jeden Vereinsvertreter auch im eigenen Verein zu werben. Bei Interesse oder Fragen kann man jederzeit auf mich als Bezirksvorsitzenden zukommen.

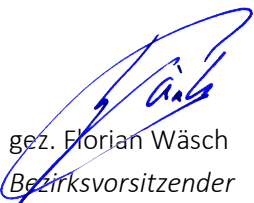
## Turniere

Die Problematik Durchführer zu finden entspannt sich nicht wirklich. Zusätzliche Gründe sind viele derzeitige Hallensanierungen und Bereitstellungen als Flüchtlingsunterkünfte.

## Schulaktion / Vereinservice

Wir haben beim ReStart des DOSB unterstützt und wieder das Schnuppermobil bei uns gehabt. Mehr dazu beim Vereinservice.

Gnodstadt, 09.05.2023



gez. Florian Wäsch  
Bezirksvorsitzender